

Jahresversammlung im Schloss Chillon

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Jahresversammlung im Schloß Chillon

Nach einer mehrtägigen Fahrt zu den Burgen des Aostatales hielt der Schweizerische Burgenverein im *Schloß Chillon* seine ordentliche *Jahresversammlung* ab. Präsident *Eugen Probst* (Zürich) resümierte den in den Nachrichten des Vereins publizierten Jahresbericht, in welchem unter anderem auf Ausgrabungen bei der Ruine Hohensax (Rheintal), Weißenau (Berner Oberland) und Sicherungsarbeiten an den Ruinen Wartenberg (Baselland) und Wartenstein (St. Gallen) hingewiesen werden konnte. Umbauarbeiten wurden an der Burg Oberberg (St. Gallen) in Angriff genommen, und die Ausarbeitung eines Projektes für eine Wegverbesserung zu der Felsenburg Kropfenstein (Graubünden) veranlaßt. In das Berichtsjahr 1954 fällt der Verkauf der Burg Ehrenfels an den Verein für Jugendherbergen. In Angriff genommen wurde die Bearbeitung eines schweizerischen Burgenlexikons, das in knapper Fassung das Wichtigste über alle Burgen und noch sichtbaren Ruinen enthalten soll. Der Mitgliederbestand des Burgenvereins beträgt gegenwärtig über 1500, wovon 1206 auf ordentliche und 218 auf lebenslängliche, sodann 110 auf Kollektivmitglieder (Behörden, Vereine usw.) entfallen.

Nach der Genehmigung des Jahresberichtes und der von Quästor Dr. Franz Baumgartner (Zürich) vorgelegten Jahresrechnung befaßte sich die Versammlung mit der aus Mitgliederkreisen vorgeschlagenen Änderung einiger Artikel der Statuten. In der Geschichte des Burgenvereins bleibt die Jahresversammlung von Chillon insofern bemerkenswert, als Archi-

tekt Eugen Probst, der 28 Jahre lang als initiativer Präsident amtierte und hierfür Dank und Anerkennung ausgesprochen erhielt, aus Altersrücksichten seine Demission gegeben hatte und durch Dr. Hugo Schneider, Konservator am Schweizerischen Landesmuseum, ersetzt wurde. Architekt Probst bleibt indessen weiterhin Geschäftsleiter und auch Organisator der beliebten Burgenfahrten. Ein festliches Bankett bei Kerzenschein beendete die Tagung, welcher Robert Anken (Morges) die Grüße der waadtländischen Regierung überbracht hatte.

E. Sch.

Der für 1955/58 gewählte Vorstand besteht aus folgenden Herren:

- * Dr. Hugo Schneider, Zürich, Präsident
- * Dr. Reinhold Bosch, Seengen, Vizepräsident
- * Eugen Probst, Architekt, Zürich, Geschäftsführer
- * Dr. Franz Baumgartner, Zürich, Quästor
- * Dr. Erich Schwabe, Bern, Aktuar und Protokollführer
- Max Alioth, Architekt, Basel und St. Moritz
- Prof. Dr. Linus Birchler, Feldmeilen
- Josef Britschgi, Direktor des TCS, Genf
- Dr. V. v. Castelberg, Zürich
- Ewald Im Hof, Bern
- * Dr. Erwin Poeschel, Zürich
- Dr. Edgar Pelichet, Nyon
- Max Ramstein, Basel
- Dr. Rud. Riggerbach, Basel
- C. R. Scheurer, Fürsprecher, Bern
- Eugen Schneiter, Zürich
- Prof. U. A. Tarabori, Locarno

Die mit einem * bezeichneten Herren bilden den Geschäftsausschuß.